



<https://blz.li/3vqy>

SPANNENDE EINBLICKE IN DEN SCHULALLTAG

Veröffentlicht am 23.06.2022 um 11:55 von Redaktion LeineBlitz

Bei ihrem vorausgegangenen Besuch in der Erich Kästner-Oberschule in Laatzen hatte sich die für Laatzen, Pattensen und Sehnde zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann gewünscht, in einer Klasse der Oberschule hospitieren zu dürfen, um einen besseren Einblick in den Schulalltag zu bekommen. Diesen Wunsch erfüllt nun Schulleiter Sven Hinzpeter und hatte Lesemann zur Teilnahme an einer Mathestunde der Klasse 7 H 1 eingeladen. "Es ist eine sehr gemischte Klasse mit ganz unterschiedlichen Lernniveaus. Das ist typisch für unsere Klassen", erklärt Hinzpeter. Im Unterrichtsraum übt die Klassenlehrerin Carolin Buchholz gerade mit den Kindern Punkt vor Strich-Rechnung und das Klammern auflösen. Die Kinder hören konzentriert zu und machen gut mit. Nun sollen die Kinder selbstständig weitere Aufgaben lösen.



Dr. Silke Lesemann im Gespräch mit der Schülern der Klasse 7H1 der Erich Kästner- Oberschule.

Schnell wird deutlich, dass viele Kinder dabei Unterstützung benötigen. Die Pädagogin versucht allen Kindern, darunter auch Sprachlernschüler:innen, Förderschüler:innen und ukrainische Kindern gerecht zu werden. Die Konzentration nimmt inzwischen merklich ab, viele Kinder müssen zur Toilette, es wird unruhig im Klassenraum. Die Lehrerin vergibt und erklärt zum Ende der Stunde noch eine Aufgabe, dann ist Schluss und die Kinder räumen ihre Plätze auf. Silke Lesemann nutzt die Gelegenheit, um mit einigen Schülern ins Gespräch zu kommen. "Mein Eindruck von der Klasse ist sehr positiv. Alle haben sich bemüht, gut mitzumachen.", so die Abgeordnete im Nachgespräch. Die Caroline Buchholz stimmt ihr zu: "Die Kinder machen in der Regel gut mit und wollen auch, aber sie haben auch alle ihr Päckchen zu tragen, das sie von zu Hause mitbringen, das darf man nicht vergessen", erklärt sie. Silke Lesemann bedankt sich für den Praxis-Einblick: "Der direkte Kontakt zu den Schulen in meinem Wahlkreis ist mir besonders wichtig. Hier erfahre ich als Abgeordnete ganz unmittelbar, wo die konkreten Herausforderungen liegen und welche Verbesserungswünsche es gibt." Unter anderem sei deutlich geworden, welche Herausforderungen unterschiedliche Lernstufen und Voraussetzungen für eine einzelne betreuende Lehrkraft mit sich bringen. "Hier ist differenzierte Pädagogik und viel Engagement der Lehrkräfte gefragt", so Lesemann. "Zur besseren Unterstützung der Kinder wären zwei Lehrkräfte sicherlich sinnvoll", ergänzt Hinzpeter. Dies würde auch den Lehrer:innenberuf an Oberschulen insgesamt attraktiver machen, meint Hinzpeter. Zudem müsse der Praxisanteil im Lehramt Studium deutlich erhöht werden. "Angehende Lehrkräfte müssen von Anfang an in die Schulen, damit sie wissen, was auf sie zukommt und herausfinden, ob sie für diesen Job geeignet sind", sagt Hinzpeter. Er habe ein junges und aktives Kollegium und auch die Unterstützung des Schulträgers, der Stadt Laatzen, laufe sehr gut. "Es freut mich, dass die Stadt Laatzen sich um diese Schule bemüht", sagte Silke Lesemann. "Das Kollegium leistet hier einen entscheidenden Beitrag für die Zukunft vieler Kinder, die teilweise unter ganz schwierigen Voraussetzungen zur Schule gehen müssen", sagte Lesemann weiter. Hinzpeter bedankt sich zum Abschluss bei der SPD-Abgeordneten für ihr Interesse und die mitgebrachte Zeit. "Ich empfinde das auch als eine Würdigung der Arbeit meiner Kolleginnen und Kollegen, die sich hier täglich so engagiert um die Kinder kümmern", betonte Hinzpeter.